

Wolf Rainer Wendt

Case Management
im Sozial- und Gesundheitswesen

Eine Einführung

Lambertus

Inhalt

9	Einführung
ERSTER TEIL: GRUNDLAGEN	
14	1. Das Konzept Case Management und seine Entwicklung
14	1.1. Die Entstehung und Verbreitung von Case Management
22	1.2. Case Management im Bezugsrahmen von Ökonomie und Verwaltung
30	2. Grundlagen des Managements im personenbezogenen Dienst
31	2.1. Management in der Arbeit für Menschen und mit ihnen?
41	2.2. Das Leiten und Steuern von Dienstleistungsprozessen
47	2.3. Handhabung der Unterstützung und Versorgung: Definitionen
60	3. Gestaltungsaufgaben in personenbezogenen Diensten
63	3.1. Nutzer- versus Angebotsorientierung
66	3.2. Handeln nach Vereinbarung (Kontrakt)
69	3.3. Prozedurale Fairneß
72	3.4. Produktorientierung
75	3.5. Qualitätsmanagement
80	3.6. Versorgungsmanagement
83	3.7. Koordination und Kooperation
90	3.8. Rationalisierung und Rationierung
ZWEITER TEIL: VERFAHREN UND ANWENDUNGEN	
96	4. Dimensionen im Case Management
102	4.1. Reichweite und Veranlassung

108	4.2. Assessment: Einschätzung und Bedarfsklärung
118	4.3. Zielvereinbarung und Hilfeplanung
124	4.4. Kontrollierte Durchführung
127	4.5. Evaluation
131	4.6. Rechenschaftslegung
134	5. Strukturen beruflichen Case Managements
135	5.1. Vernetztes Arbeiten
140	5.2. Wer ist Case Manager?
145	5.3. Berufsrollen von Case Managern
152	5.4. Standards der Praxis von Case Management
165	6. Einsatzgebiete von Case Management
165	6.1. Case Management in der Pflege
170	6.2. Case Management in der Rehabilitation
173	6.3. Case Management in der Behindertenhilfe
177	6.4. Case Management in der Familienhilfe
182	6.5. Case Management in der Kinder- und Jugendhilfe
186	6.6. Case Management in der Straffälligen- und Bewährungshilfe
190	6.7. Case Management mit Suchtmittelabhängigen und Wohnungslosen
193	6.8. Case Management in der Psychiatrie
197	6.9. Case Management in der medizinischen Behandlung
209	Glossar
218	Zeitschriften zum Case Management
219	Literatur
237	Stichwortverzeichnis
240	Autor